

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

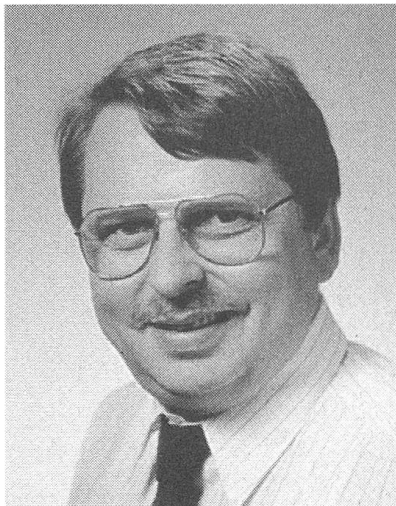
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## 80 Jahre alt – und immer noch voll da

Napoleon hat 1812 den Feldzug nach Russland zur Hauptsache deswegen verloren, weil er seine Pferde, als Hafer und Heu ausgingen, mit dem Grünfutter ernähren musste, das auf dem Marsche gefunden wurde. Innert sechs Monaten verlor er 92 Prozent seiner Pferde, darunter die ganze Kavallerie.



Oder ein andere Begebenheit: In der «Revue médicale de la Suisse Romande» gibt Professor Demole eine allgemeine Übersicht über die bei den verschiedenen Armeen beobachteten Vitamin-C-Mangelkrankheiten. Er macht darauf aufmerksam, dass eine Deckung des Mangels durch die synthetische Ascorbinsäure (= Vitamin C) bewerkstelligt werden kann, wobei für die Winter- und Frühlingszeit eine Zugabe von 25 mg täglich genügen dürfte.

Es sind noch keine 50 Jahre her, als sich Fouriere auch mit Teigwaren zu befassen hatten: Zwecks vermehrter Ausnutzung von Getreide und Kartoffeln, soll die Feldküche, trotz den kochtechnischen Schwierigkeiten, die Abgabe von Teigwaren forcieren. Dazu gehört auch Pudding aus Kartoffelstärke. Es gibt fixfertige, kochfeste Spinat-, Tomaten-, Hefe-, Käse- und Milcheiweiss-Nudeln, wobei auch das Gewürz bereits im Teig ist...

Kurzum: Das sind nur einige wenige Beispiele, die unser Jubilar während seinen acht Jahrzehnten dazulernen musste. Er nahm aber seine Aufgabe stets zum Wohle seiner Leute wahr und erweiterte sein Wissen. Beachtet man überdies seine Aufgeschlossenheit, so verwundert es nicht, dass sich unser Geburtstagskind heute noch bester Gesundheit erfreut. Er interessiert sich für alles, das zum Wohle der Wehrmänner gegenüber geschieht. Und alle diese Komponente erhalten ihn jung und beweglich. Beim Jubilaren handelt es sich um alle Angehörigen des Schweizerischen Fourierverbandes.

Am Samstag, dem 13. November, feiert dieser wichtige Gradverband – und damit alle seine Mitglieder – den 80. Geburtstag. Zu diesem historischen Tag werden alle Ehrenmitglieder nach Luzern eingeladen. Stellvertretend für alle Hellgrünen begehen sie 80 Jahre erfolgreiches Dasein.

Auch die nächsten 80 Jahre geht das Leben weiter. Die kommende Generation der «Fourier-Gilde» befasst sich aber nicht mehr mit Hafer und Heu, Vitamin-C-Mangel oder Teigwaren. Gen-Technik oder Food und Non-Food usw. werden das Umfeld der Fouriere bestimmen. Jedoch ist es beruhigend, einem Gradverband anzugehören, der auf seine Leute zählen kann und stets alles unternimmt, im Dienste aller das bestmögliche herauszuholen.

Meinrad A. Schuler  
verantwortlicher Redaktor

## HEUTE

Unsere Armee erlebt eine neue Epoche. Näheres darüber in der Rubrik «Armee '95» ab

Seite 5

Nach einem Jahr im Amt befragte «Der Fourier» Oberstlt Pierre-André Champendal, Kommandant der Fourier- und Fouriergehilfenschulen.

Seite 9

Bis heute sind beim «Der Fourier» 173 Stellengesuche eingegangen. Knapp fünf Prozent davon konnten innert wenigen Tagen vermittelt werden.

Seite 33

## Rubriken

Im Blickpunkt	3
Impressum	4
Armee '95	5
Hellgrüne Reportage	9
Für Sie gelesen	13
Termine	14
«Der Fourier»-Leser schreiben	16
Marktplatz	17
Blick in den Kochtopf	17
Literatur	18
OKK-Informationen	20
Aus dem Zentralvorstand	22
«Der Fourier»-Stellenmarkt	23
Medium	24
Solidaritätsbeiträge	32
Sektionsnachrichten	33
Einkaufsführer	44
SFV und Sektionen	46